**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 14 (1938)

**Heft:** 22

Rubrik: Schach

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



#### Wettkampf Keres-Stahlberg.

In Stockholm spielte sich kürzlich ein Schachereignis ab, das nicht nur an spannungsvollen Momenten und verblüffenden Ueberraschungen reich bedacht war, sondern vor allem durch seinen Ausgang das Interesse aller Schachfreunde zu gewinnen wußte. Keres, der jüngste Weltmeisterschafts-Anwärter, maß sich in 8 Runden mit Skandinaviens prominentestem Großmeister, G. Stahlberg. Hatte man erwartet, daß Keres als Sieger aus diesem Kampfe hervorgehen würde, so veranschaulichen uns die nachstehend veröffentlichten Kampfpphasen ein anderes Bild. Der schlagfertige Schwede hat in umsichtiger Verteidigung den gefährlichen Kombinationskünsten seines großen Gegners zu widerstehen künsten seines großen gewüßt und so endete gewüßt und so endete

gewußt und so endete dieser Match mit dem Gleichstand von 4:4.

Schwarz: Stahlberg.

Gleichstand von 4:4.

In der 1. Partie suchte Keres dauernd Verwicklungen, die Stahlberg geschickt parierte. Durch 
mehrfachen Tausch entstand schließlich ein ausgeglichenes Endspiel, mit 
dem sich aber Keres nicht 
zufrieden geben wollte.
Nach dem 37. Zuge von 
Schwarz entstand folgende nebenstehende 
Stellung:
iche Bauernstellung. zu

jehr Bauernstellung. z Nun versuchte Keres die feindliche Bauernstellung zu sprengen, einleitend mit einem Bauernopfer.

. h4—h5, g6×h5, 39. Lc6—e4, Kh3—g4, 40. Lc4—d3, —h4, 41. Ld3—e2+, Tb2×e2!
Die Ueberraschung! Plötzlich werden die schwarzen Bauern zur mächtigen Waffe. Aber was hatte Keres eigentlich von diesem Manöver erwartet; doch nicht 41..., Kg4—h32, worauf das gelungene Matt g3—g4+ gefolgt wäre.

gefolgt ware.

42. Te3×e2, h4×g3, 43. Te2-e5, h7-h5, 44. Te5-g5+,
Kg4×f4, 45. Tg5×h5, f7-f5! 46. Th5-h6, Le6-d5, 47.
Th6-a6, Kf4-e5, 48. Ta6×a5, f5-f4, 49. Ta5-e5, f4-f3,
50. a4-a5
Auf Tc2 zieht der schwarze König bis nach e3, evtl. gedeckt durch Ld3 und f3-f2+ ist nicht mehr aufzuhalten.
50. ., Ke5-d4, 51. Tc5-e8, Ld5-e4, 52. Tc8-c1, Le4-d3,
53. Tc1-a1, Ld3-a6, 54. Ta1-a2, Kd4-e3, 55. Ta2-a3+,
Ke3-f4, 56. Kg1-h1, La6-b7! 57. Ta3-a4+, Kf4-g5!
Weiß gab auf. Es droht f3-f2+ nebst f1=D, sofern
Weiß a6 oder Tb4 zieht. Oder Kg1, f2+, Kf1, La6+,
Kg2, f1=D+.
Keres hatte die 1. Partie verloren, bescrifflich debenden.

Kg2, f1=D+.

Keres hatte die 1. Partie verloren, begreiflich daher sein Wunsch, die Schlappe sofort auszumerzen. Er strebte zunächst als Schwarzer mit allen Mitteln den Ausgleich an — doch umsonst. Er verlor sogar einen Bauer, und als im 68. Zug das Remis infolge ungleichfarbiger Läufer zustande-kam, mußte er noch sehr zufrieden sein.

Die 3. Partie, eine Katalanische Eröffnung, führte durch die originelle Behandlung seitens Stahlberg zum frühzeitigen Remis

Schwarz: Stahlberg.

1. Sf3, d5, 2. c4, e6, 3. g3, Sf6, 4. Lg2, Le7, 5. 0—0, 0—0, 6. d4, c5, 7. c×d5, S×d5, 8. Sc3, S×c3

Agressiver ist e4. In der 1. Matchpartie geschah Sc6 mit Ausgleich.

9. b×c3, c×d4, 10. c×d4, Ld7, 11. Se5, Sc6, 12. S×d7, D×S, 13. e3, Tfd8, 14. Tab1, Tac8, 15. Ld2, b6, 16. Da4, S×d4!

Das Entfesselungsmanöver.

17. Da4×d4

Das Entresseiungsmanover.
17. Da4×44

Auf D×D folgt erst Se2+.
17. .., Dd7—e8, 18. Db2, Lf6, 19. Db4, Le7, 20. Db2, Lf6!
Remis.

Gibt Weiß Ld2 preis, so folgt die Besetzung der 2. Linie durch beide Türme.

Die 4. Partie endigt mit dem verdienten Erfolg des Est-länders. Durch eine rasche Abwicklung lag im Endspiel die Gewinnchance, doch Stahlberg machte ihm den Sieg nicht leicht. Wir zeigen hier das lehrreiche Endspiel.

Schwarz sezz nun-mit dem 33. Zuge fort und beabsichtigt, die Schwä-chen von d4 und g4 aus-a b c d e f g h

zunützen.
33..., Kf7, 34. Kd3, Td5, 35. Ke4, h5! 36. g×h5, T×h5, 37. g3, Tf5, 38. b4, Ke6, 39. Tb2, g5, 40. h3, Tf1, 41. Te2, f5+, 42. Kd3+, Kf6, 43. Te8.

Weiß, durch passives Verhalten in eine ungünstige Lage gedrängt, entschließt sich zu einem Turm-Ausfall, um Gegendröbungen auszuüben.

drohungen auszuüb



43..., Ta1, 44. Tf8+, Ke6, 45. Te8+, Kf7, 46. Tb8, T×a3+ 47. Ke2, T×g3, 48. T×b7+, Ke6, 49. T×a7, T×h3, 50

5, 1c3!
Schwarz hat einen Bauer erobert und besitzt zudem 2 starke Freibauern f und g, Mit dem Textzug verhindert er Tc5, wodurch die Ausgleichchancen für Weiß zunichte gemacht wurden.
Te5+, Kf6, 52. b5, c×b5, 53. T×b5, Tc6, 54. Td5, g4. Td8, Ta6, 56. Ke3, Ta3+! 57. Ke2, f4, 58. Tf8+, Kg5, d5, Te3+, 60. Kd2, Te5, 61. Td8, f3, 62. d6, f2, 63. Tg8+,

Kh6.

Weiß gab auf. Nach Tf8, g3, d7, Td5+, Ke2, T×d7, Tg8 folgt Te7+ mit Gewinn.

Nach dieser 1. Matchhälfte lautete der Stand 2:2. (Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der ZI.)

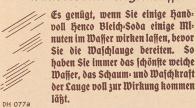
## EINE WETTE, BEI WELCHER DER VERLIERER GEWANN



Dies sind die hervorragenden Eigenschaften der mit Olivenöl hergestellten Palmolive-Rasiercreme. Sofortige Erweichung auch des härtesten Bartes, leichtes und rasches Rasieren, kein Brennen und Spannen der Haut während und nach der Rasur. Und für sparsame Rasierer: Eine Palmolive-Rasur kostet kaum einen Rappen, weil Sie sich mit einer einzigen Tube mehr als 100 mal rasieren können.

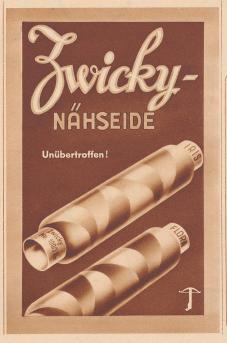


## Ohne Wolten, Blitz und Donner wundervolles Regenwasser!



Nimm Henco, das beim Waschen spart und Seife vor Verluft bewahrt!

Henkel & Cie. A.G., Basel



# **ER PICON** Gesund & angenehm.

Ein fast vergessenes Büchlein von

LISA WENGER

## Die drei gescheiten Männer von Au

Vetter Jeremias und die Schwestern Tanzeysen. Novellen.

Dorf und Stadt haben noch immer ihre Käuze und sonderbaren Personen. Da sind die drei gescheiten von Au, die in der Lotterie eine Kuh ergattern, indem sie die Losnummer selbst aufdrucken. Sie finden ihren Meister, der schlimmste, Zisel, macht sich davon, während der Jaköble sich die Sache bis zum Lebensüberdruß zu Herzen nimmt. Und welche feine Ironie umspielt die Schwestern Tanzeysen und den Vetter Jeremias, der sich eine Frau sucht! Da haben wir die Gegenstücke der drei gerechten Kammacher. Ist der Leser mit den Novellen zu Ende so dankt er der Verfasserin für eine kurzweilige Stunde

Morgarten «Verlag A.» G., Zürich und Leipzig